

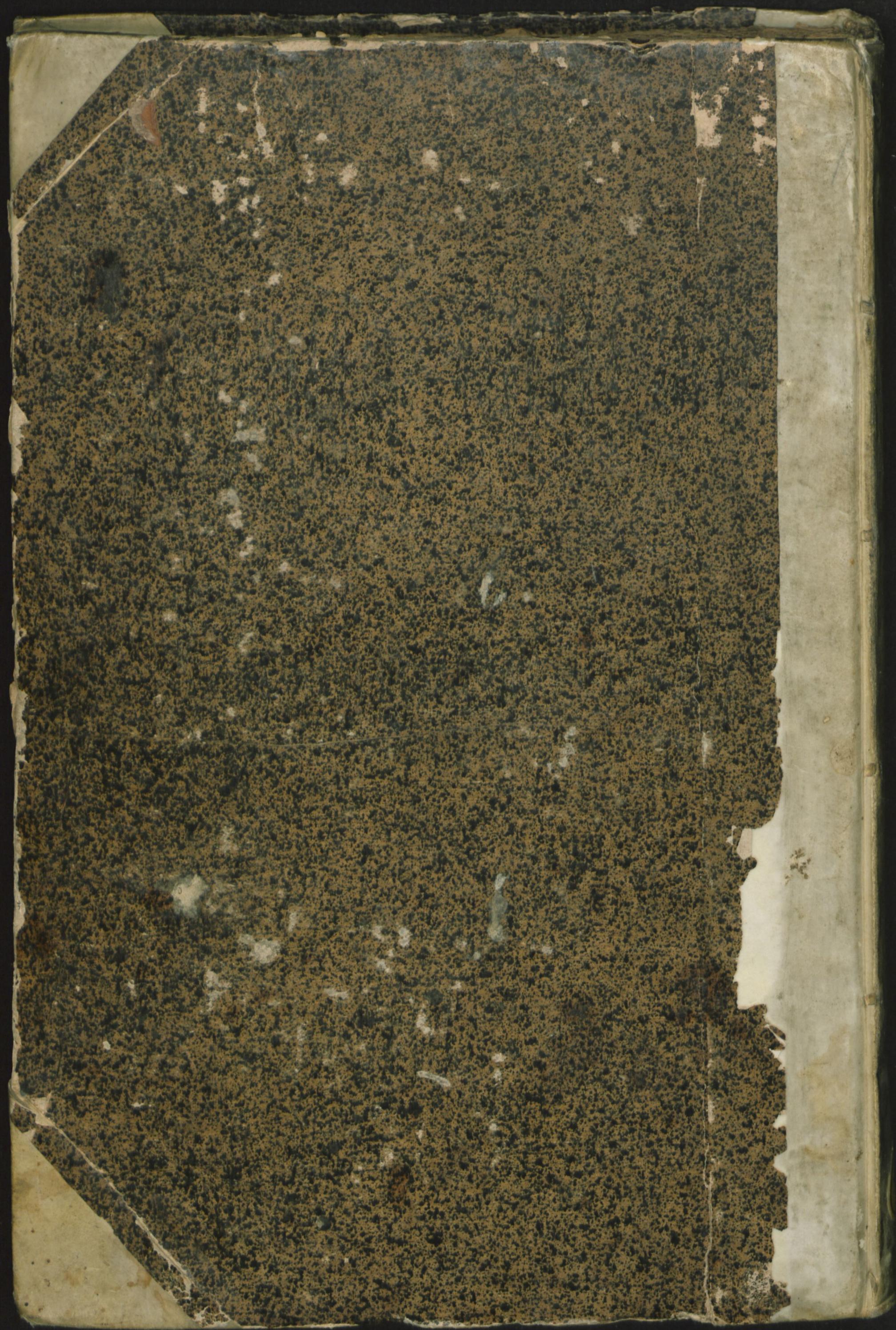
110. 24.

Dennach bey dem Durchlauchtigsten Churfürsten zu Sachsen und Burggrafen zu Magdeburg etc. unterthänigster Bericht einkommen/ wie eine sehr geringhaltige Münz von neuen und zu Ende abgedruckten Dreyern in grosser Menge durch die Handlung ins Land eingeschleppet und unter die Leute gebracht werden wolle/ welches aber solche schlechte Sorten daran der Nehmer grosse Einbusse leidet/ Als haben Ihre Churf. Durchl. dieselbe dabero alsobald zuverruffen nöthig befunden/ Und gebieten dar auff allen und ieden Ihren Beamten und Unterthanen/ auch sonst männiglich/ so in Deroselben Churfürstenthumb/ Landen und Gebietthen ihren Handel/ Nahrung und Bewerb treiben/ oder zu schaffen/ ernstlich/ daß ste sich solche Gattung untüchtiger Dreyer in Wehrschafft zunehmen/bey Vermeidung der Confiscation, dieselbe aber einzuschleiffen/ über die Confiscation, bey Einhundert Reichsthaler Straffe enthalten sollen/ Dar nach sich männiglich zu achte/ Und ist zu dessen Urkund Ihrer Churf. Durchl. Cantzley- Secret hierunter vorgedruckt/ So geschehen zu Dresden/ am 16. Julii Anno 1670.



Handwritten text in a medieval script, likely Gothic or similar, arranged in approximately 15 lines. The text is very faint and difficult to decipher due to fading and bleed-through from the reverse side of the page. The script appears to be a formal Gothic bookhand.







Smnach bey dem Durch
Sachsen und Burggrafen zu
richt einkommen/ wie eine sehr ger

ins Lan
aber solch
ben Ihre
den/ U
nen/ auch
und Beh
ernstlich/
nehmen/
die Conf
nach sich
Cantzley
Julii Anr



Dreyern in
d unter die B
daran der B
dieselbe daher
uff allen und i
h/ so in Der
el/ Nahrung
Gattung un
der Confiscat
hundert Reich
e/ Und ist zu d
vorgedruckt

